

Russisch lernen – warum?

- 20% der Bevölkerung Europas haben Russisch als Muttersprache
- Russisch ist Muttersprache von 130 Millionen Menschen
- Russisch ist Verkehrssprache auf dem Gebiet der ehemaligen UdSSR
- Die Welt der slawischen Sprachen öffnet sich mit Russischkenntnissen
- Russisch ist eine der 5 Konferenzsprachen der UNO
- Russland ist das größte Land der Erde und verfügt über ungeheure Ressourcen (Gas, Öl, Kohle...). Wirtschaft und Handel sind vermehrt auf der Suche nach Fachkräften mit Russischkenntnissen
 - Leute mit Russischkenntnissen sind noch echte Mangelware: nur 1% der österreichischen AHS- und BHS-Schüler/innen lernen Russisch!

Lehrziele:

Im Rahmen des Wahlpflichtfaches Russisch wird den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben, die kyrillische Schrift lesen und schreiben zu lernen und den wichtigsten Wortschatz bzw. die Grundgrammatik der russischen Sprache zu erlernen. Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt eindeutig in der Vermittlung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit, die es der Schülerin oder dem Schüler ermöglicht, sich ohne Schwierigkeiten in den wichtigsten Alltagssituationen zu verständigen (im Urlaub, beim Einkaufen, im Restaurant, etc.).

Darüber hinaus soll den Schülern und Schülerinnen anhand von authentischen Materialien (Lieder, Zeitungsberichte, Sachtexte, Filme, CDs...) die Lebensweise, Kultur und Mentalität der Russen näher gebracht werden.

Im ersten Lernjahr werden die Schülerinnen und Schüler mit den Grundelementen der russischen Sprache vertraut gemacht. Bereits in kürzester Zeit lernen sie, sich in Situationen zu verständigen, mit denen jeder Tourist in Russland konfrontiert ist. Anhand dieser verschiedenen Alltagssituationen soll der Grundwortschatz sowie die Grundgrammatik erlernt werden.

Überwiegende Übungsformen sind daher der Dialog, das Rollenspiel sowie Lernspiele.

Im zweiten und dritten Lernjahr werden die grammatikalischen Kenntnisse erweitert und vertieft, so dass man auch in der Lage ist, kurze Zeitungsartikel, Liedertexte, Kurzgeschichten etc. zu verstehen. Ebenso wird anhand von authentischen Materialien ein Einblick in die verschiedenen Aspekte der russischen Landes- und Kulturkunde vermittelt.

Zur Beurteilung werden vor allem die Mitarbeit und das Engagement im Unterricht, die ständigen mündlichen Wiederholungen (Vokabel, Phrasen, Verben,...) aber auch die schriftlichen Kontrollen herangezogen. Schriftliche Hausübungen werden nur zur Lernunterstützung gegeben und beschränken sich auf Dialoge und einfache Texte.

[weiter](#)